

Stöbern und Staunen

130 Jahre deutsche Filmgeschichte in einem Bildband

geschrieben von Yvonne de Andrés

»Der deutsche Film« ist eine Schatztruhe für alle Film- und Kulturinteressierten. Auf über 1.000 Seiten entfaltet sich die Geschichte des deutschen Films von den Anfängen 1895 bis heute – ein faszinierender Streifzug von den expressionistischen Meisterwerken der 1920er Jahre über die NS-Propaganda, die Nachkriegsproduktionen, die DEFA-Filme und den Autorenfilm der 1970er Jahre bis hin zu modernen Streaming-Produktionen. Herausgeber Rainer Rother, Künstlerischer Leiter der Deutschen Kinemathek, hat mit über 2.700 Abbildungen und 420 Texten ein beeindruckendes Werk geschaffen. Der Band besticht durch seine überwältigende Materialfülle: Filmplakate, Drehbuchnotizen, Kulissenfotos, Szenenbilder und Essays erzählen von der Vielfalt des deutschen Films. Neben Klassikern rückt das Buch auch vergessene Schätze wie deutsche Stummfilm-Western oder den »Neuen Münchner Film« der 1960er Jahre ins Rampenlicht. Auch die Anfänge des deutsch-türkischen Films ab den 1980er Jahren finden ihren Platz. Die historischen Einblicke und gut geschriebenen Texte machen Lust, alte Filme wiederzuentdecken oder neue Perlen zu finden. Besonders spannend ist die dokumentierte Entwicklung der Filmtechnik – von analogen Projektoren bis zu digitalen Spezialeffekten. Die Sammlung bietet faszinierende Einblicke in die technischen Innovationen, die das Kino über die Jahrzehnte geprägt haben. Ergänzend widmet sich das Buch dem deutschen Film-Exil wie die Korrespondenz von Paul Kohner und den Nachlass von Marlene Dietrich. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Darstellung gesellschaftlicher Veränderungen in der deutschen Filmgeschichte. So beleuchtet der Bildband auch die zunehmenden Bemühungen um Gleichstellung und Diversität in der Branche. Ein markantes Beispiel dafür ist die Gründung von Pro Quote Regie im Jahr 2014 durch zwölf Regisseurinnen.

»Der deutsche Film« ist eine Hommage an die bewegte Geschichte des deutschen Kinos und ein unverzichtbares Standardwerk für alle, die sich für Film, Kulturgeschichte und die Entwicklung des Mediums interessieren. Visuell opulent, akribisch recherchiert und spannend aufbereitet, begeistert es Fachleute wie Filmfans gleichermaßen.

Rainer Rother (Hg.). Der deutsche Film. Aus den Archiven der Deutschen Kinemathek. Berlin 2024

Dieser Text ist zuerst erschienen in [Politik & Kultur 2/2025](#).